

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Gesetzes- und Verordnungsblatt für die Vereinigte  
Evangelisch-Protestantische Kirche des Großherzogtums  
Baden. 1883-1918**

**1886**

16 (4.11.1886)

# Gesetzes- und Verordnungsblatt

für die

vereinigte evangelisch-protestantische Kirche  
des Großherzogtums Baden.

Ausgegeben

Karlsruhe, den 4. November

1886.

## Inhalt.

**Ordensverleihung.****Dienstnachrichten.****Bekanntmachungen.** 1. Die Wahl eines Defans für die Diözese Neckarbischofsheim betr. — 2. Die theologische Hauptprüfung im Spätjahr 1886 betr.**Erinnerung.** Die Abhör der Rechnungen der kirchl. Ortsfonds für 1886,87 betr.**Dienst erledigungen.****Todesfälle.**

### 1.

#### Ordensverleihung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 11. August d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kirchenbauinspektor Karl Hermann Behaghel in Heidelberg das Ritterkreuz 1. Klasse Höchstihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

### 2.

#### Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschliebung vom 12. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, die auf sechs Jahre erfolgte Ernennung des Pfarrers Johannes Rupp in Bodersweier auf den Antrag der Kirchengemeindeversammlung daselbst für endgiltig zu erklären.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Entschliebung vom 29. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, den Pfarrverwalter Jakob Bier in Gersbach gemäß § 96 Abs. 2 der Kirchenverfassung zum Pfarrer daselbst zu ernennen.

## 3.

## Bekanntmachungen.

1. Die Wahl eines Dekans für die Diözese Neckarbischofsheim betr.

Von der Diözesansynode Neckarbischofsheim ist der seitherige Dekan, Stadtpfarrer Gräbener in Neckarbischofsheim, zum Dekan der Diözese auf weitere sechs Jahre gewählt und in Gemäßheit des § 52 der Kirchenverfassung unter dem Heutigen diesseits bestätigt worden.

Karlsruhe, den 2. November 1886.

Evangelischer Oberkirchenrat.

von Stöffer.

Schenk.

2. Die theologische Hauptprüfung im Spätjahr 1886 betr.

Nachgenannte Kandidaten der Theologie, welche sich der theologischen Hauptprüfung im Spätjahr dieses Jahres unterzogen haben, sind in nachstehender Reihenfolge unter die evang. Pfarrkandidaten aufgenommen worden:

- 1. Albert Georg Böhrig von Neckarbischofsheim,
- 2. Wilhelm Adam Karl von Seckenheim,
- 3. Maximilian Heinrich Christlieb von Wiblingen,
- 4. Dr. Karl Friedrich Albert Beckeffer von Kirchardt,
- 5. Gotthold Theodor Schlusser von Sandhofen,
- 6. Valentin Schwöbel von Nächstenbach,
- 7. Gustav Karl Emerich Arnold von Craiova,
- 8. Martin Wilhelm Zipse von Grombach,
- 9. Albert Christian Otto Ebbecke von Freiburg,
- 10. Karl Friedrich Eckert von Neckarmühlbach,
- 11. Friedrich Wilhelm Christian Schweickert von Karlsruhe,
- 12. Karl Wilhelm Meerwein von Pforzheim,
- 13. Georg Speherer von Wachenheim,
- 14. Ludwig Braun von Ransweiler,
- 15. Jakob Dreßler von Höheinöd,
- 16. Heinrich Wilhelm Rihaupt von Ruchsen,
- 17. Johann Philipp Bühler von Schwegenheim.

Karlsruhe, den 2. November 1886.

Evangelischer Oberkirchenrat.

von Stöffer.

Schenk.

## 4.

**Erinnerung.**

Die Abhör der Rechnungen der kirchl. Ortsfonds für 1886/87 betr.

An die evang. Kirchengemeinderäte und sonstigen Verwaltungsbehörden örtlicher Kirchenfonds:

Mit Bezug auf § 140 der Verwaltungsvorschriften vom 21. September 1875 werden die Kirchengemeinderäte und sonstigen Verwaltungsbehörden örtlicher Kirchenfonds aufgefordert, die Rechnungen derjenigen kirchlichen Ortsfonds, welche auf 23. April l. J. abzuschließen und zu stellen, sowie bis 1. Oktober l. J. anher vorzulegen waren, soweit dies noch nicht geschehen ist, binnen längstens vier Wochen anher einzusenden.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1886.

Evangelischer Oberkirchenrat.

von Stöffer.

Marci.

## 5.

**Diensterledigungen.**

Die evang. Pfarrei **G e m m i n g e n**, Diözese Eppingen, soll wieder besetzt werden. Die Bewerber haben sich innerhalb vier Wochen bei der Freiherrlich von Gemmingen'schen Grund- und Patronats Herrschaft zu melden.

Die evang. Pfarrei **N e u n k i r c h e n**, Diözese Neckargemünd, soll wieder besetzt werden. Für den dem Pfarrer obliegenden Filialdienst wird eine besondere Vergütung von jährlich 200 M geleistet. Die Bewerber haben sich innerhalb vier Wochen durch ihre Dekanate bei dem evang. Oberkirchenrat zu melden.

Die evang. Pfarrei **P a l m b a c h**, Diözese Durlach, soll wieder besetzt werden. Die Bewerber haben sich innerhalb vier Wochen durch ihre Dekanate bei dem evang. Oberkirchenrat zu melden.

Die evang. Pfarrei **S i n d o l z h e i m**, Diözese Adelsheim, soll wieder besetzt werden. Die Bewerber haben sich innerhalb vier Wochen bei der Freiherrlich Rüdts von Collenberg-Eberstadt'schen Grund- und Patronats Herrschaft, z. H. des Herrn Kammerherrn, Stadtdirektors Rudolf Freiherrn Rüdts von Collenberg-Eberstadt in Bruchsal zu melden.

## Todesfälle.

Gestorben sind:

am 22. September 1886:

Böhringer, Otto, Pfarrer in Edingen;

am 1. Oktober 1886:

Hoffinger, Wilhelm Heinrich, Pfarrer in Nonnenweier;

am 5. Oktober 1886:

Gelbing, Karl Albert, Kirchenrat, Stadtpfarrer a. D. von Freiburg.